



## Desinfektionsmittellisten verschiedener Verbände und Institutionen in Deutschland





**INDUSTRIEVERBAND  
HYGIENE UND  
OBERFLÄCHENSCHUTZ**

**FÜR INDUSTRIELLE UND  
INSTITUTIONELLE  
ANWENDUNG E.V.**

## **Inhalt**

Einleitung .....	3
Methoden zur Prüfung der Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln in Deutschland und Europa .....	4, 5, 8
Übersicht Desinfektionsmittellisten verschiedener Verbände und Institutionen in Deutschland .....	6,7
Die IHO-Viruzidieliste .....	9
Quellenangaben, weiterführende Informationen und Literatur .....	11

Herausgeber:

**IHO**

Industrieverband Hygiene  
und Oberflächenschutz  
für industrielle und  
institutionelle  
Anwendung e.V.

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt / Main

Tel: 0 69 / 25 56 -12 46

Fax: 0 69 / 25 56 -12 54

iho@iho.de

www.iho.de

Stand 04/2012

## Einleitung

Die Prüfung von Desinfektionsmitteln erfolgt in Deutschland nach Methoden der DGHM und/oder europäischen Testmethoden (EN Tests).

Um dem Anwender eine Hilfestellung bei der Auswahl geeigneter Produkte zu geben, haben sich verschiedene Listen etabliert, in denen für bestimmte Anwendungsbereiche geprüfte Desinfektionsmittel zusammengestellt sind. Nachfolgend sind die Prinzipien der Prüfungen beschrieben und die einzelnen Listen dargestellt.



## Methoden zur Prüfung der Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln in Deutschland und Europa

Die Prüfung von Desinfektionsmitteln auf ihre Wirksamkeit ist kein einzelner Test, sondern ein Zusammenwirken von mehreren aufeinander aufgebauten Testverfahren.

So werden auf europäischer Ebene mehrere Phasen der Prüfung unterschieden:

### Phase 1:

#### Basistest

Keine Berücksichtigung der späteren Anwendung des Desinfektionsproduktes, daher für formulierte Desinfektionsmittel nicht relevant.

### Phase 2/Stufe 1:

#### Quantitativer Suspensionsversuch

Berücksichtigung von Anwendungsbedingungen (Temperatur, Belastung, Zeit)

### Phase 2/Stufe 2:

#### Praxisnahe Keimträgertests

Eine realitätsnahe Anwendung auf der Oberfläche wird simuliert und getestet.

### Phase 3:

#### Praxis- bzw. Feldversuche

Bisher noch nicht ausgearbeitet.

Hinsichtlich der späteren Anwendung des Desinfektionsmittels wird zudem unterschieden, für welchen Anwendungsbereich ein Desinfektionsmittel verwendet werden soll. Somit unterscheiden sich die Prüfverfahren hinsichtlich des Anwendungsbereiches:

1. humanmedizinischer Bereich,
2. Tierhaltung,
3. Lebensmittelbereich und öffentliche Einrichtungen.

Auch innerhalb des Bereiches „medizinische Anwendung“ wird die konkrete Anwendung des Desinfektionsmittels bei den Prüfmethode berücksichtigt. So gibt es Prüfmethode

- a) für die Händedesinfektion,
- b) für die Flächendesinfektion,
- c) für die Desinfektion von Instrumenten.



Welcher Test für welche Anwendung erforderlich ist, um eine bestimmte Desinfektionswirkung nachzuweisen, ist detailliert in der Norm DIN EN 14885 „Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika – Anwendung europäischer Normen für chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika“ vom Januar 2007 beschrieben.

In Deutschland werden traditionell die Methoden der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) zur Prüfung von Desinfektionsmitteln angewendet. Diese sind ebenfalls wie die europäischen Normen in verschiedene Phasen und nach Anwendungsgebieten aufgeteilt. So gibt es von Seiten der DGHM Prüfverfahren für die Bereiche:

- Hygienische Händewaschung,
- Hygienische und chirurgische Händedesinfektion,
- Hautantiseptik,
- Flächendesinfektion,
- Instrumentendesinfektion (manuell),
- Wäschedesinfektion.

Prinzipiell folgen die Methoden der DGHM der gleichen Systematik wie die Methoden auf europäischer Ebene. Auch hier erfolgt die Prüfung in verschiedenen Phasen. Dabei sind zunächst orientierende Versuche zur bakterio-statischen und/oder levurostatischen Wirksamkeit gefordert. Anschließend werden Prüfungen zur bakteriziden und levuroziden Wirksamkeit im quantitativen Suspensionsversuch durchgeführt (entsprechend Phase 2/Stufe 1). Je nach Anwendungsbereich folgen dann Phase 2/Stufe 2-Tests auf Keimträgern. Soweit bereits EN Methoden vorhanden sind, sind die DGHM Methoden mit diesen abgestimmt, d.h. die Methoden werden auch vom VAH als äquivalent betrachtet.

Der Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) veröffentlicht regelmäßig eine Liste von Desinfektionsmitteln, die auf Basis der Standardmethoden der DGHM geprüft und als wirksam befunden wurden.

Dieser Liste (VAH-Liste) liegt ein sogenanntes „Listungsverfahren“ zugrunde. Das bedeutet, dass jeweils zwei Untersuchungen und Gutachten nach den Standardmethoden der DGHM beim VAH eingereicht werden müssen. Diese werden dann von der Desinfektionsmittelkommission des VAH bewertet und entschieden, ob und mit welchen Wirksamkeitsdaten eine Aufnahme in die VAH-Liste erfolgt.

## Desinfektionsmittellisten verschiedener Verbände und Institutionen in Deutschland

Verbände und Institutionen	Offizieller Name	Anwendungs- und Geltungsbereiche
<b>RKI</b> Robert Koch-Institut	Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren	Bei behördlich angeordneten Desinfektions- und Entseuchungsmaßnahmen nach § 18 des Infektionsschutzgesetzes <b>Anwendungsbereiche:</b> Desinfektion von Flächen (Wischdesinfektion), Instrumenten, Wäsche (chemisch), Ausscheidungen, hygienische Händedesinfektion. Chemo-thermische Desinfektionswaschverfahren und Raumesinfektion
<b>VAH</b> Verbund für Angewandte Hygiene e.V.	Desinfektionsmittel - Liste des VAH	Für die routinemäßige und prophylaktische Desinfektion <b>Anwendungsbereiche:</b> hygienische Händewaschung, hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautantiseptik, Desinfektion von Flächen, Instrumenten (nur manuelle Verfahren) und Wäsche
<b>DVV</b> Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e.V.	Liste der Desinfektionsmittel mit Zertifikat des DVV-Desinfektionsausschusses	Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln gegen Viren
<b>IHO</b> Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung e.V.	IHO - Viruzidie-Liste	Aussagen zur Viruswirksamkeit von Desinfektionsmitteln <b>Anwendungsbereiche:</b> Händedesinfektionsmittel, Flächendesinfektionsmittel, Mittel für die manuelle und maschinelle Instrumentendesinfektion
<b>IHO</b> Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung e.V.	IHO - Desinfektionsmittelliste für Tierhaltung, Lebensmittelherstellung, Lebensmittelbe- und -verarbeitung, Speisenzubereitung und andere institutionelle Bereiche	Zusammenstellung wirksamer Desinfektionsmittel zur Anwendung im Bereich Lebensmittel und Tierhaltung
<b>DVG</b> Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft e.V.	Liste der nach den Richtlinien der DVG geprüften und als wirksam befundenen Desinfektionsmittel für... ... den Lebensmittelbereich ... für die Tierhaltung	Zusammenstellung wirksamer Desinfektionsmittel zur Anwendung im Bereich Lebensmittel und Veterinär

Methoden / Geprüftes Wirkungsspektrum	Bemerkung
<p><b>Prüfmethoden:</b> Prüfung durch eigene Untersuchungen des RKI nach RKI eigenen Methoden</p> <p><b>Wirkungsspektrum:</b> A: Bakterien incl. Mykobakterien sowie Pilze B: Inaktivierung von Viren</p>	<p>Das RKI verweist auf die VAH-Liste bei routinemäßiger Desinfektion und ggf. DVV-Zertifikate bzw. Gutachten nach anerkannten Prüfmethoden.</p>
<p><b>Prüfmethoden:</b> Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsverfahren</p> <p><b>Wirkungsspektrum:</b> bakterizid, levurozid, fungizid, mykobakterizid und tuberkulozid In der neuen Liste bei einzelnen Präparaten Hinweise auf Wirksamkeit gegen Viren.</p>	<p>DGHM Methoden und EN Methoden sind weitestgehend vergleichbar.</p>
<p><b>Prüfmethoden:</b> Leitlinie der DVV und des RKI zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel auf Wirksamkeit gegen Viren</p> <p><b>Wirkungsspektrum:</b> begrenzt viruzid und viruzid</p>	<p>In der Liste sind derzeit sechs Präparate erfasst.</p>
<p><b>Prüfmethoden:</b> Leitlinie der DVV und des RKI zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel auf Wirksamkeit gegen Viren oder DIN EN 14476</p> <p><b>Wirkungsspektrum:</b> begrenzt viruzid und viruzid</p>	<p>Die Dokumentation der Prüfungen liegt in der Verantwortung der Hersteller / Vertreiber.</p>
<p><b>Prüfmethoden:</b> EN Methoden (EN 1276, EN 1650, EN 13697, EN 13704, EN 1656, EN 14349, EN 1657, EN 14204, EN 14675)</p> <p><b>Wirkungsspektrum:</b> bakterizid und fungizid zusätzlich möglich: Sporizidie, Tuberkulozidie und Viruzidie</p>	<p>Die Dokumentation der Prüfungen liegt in der Verantwortung der Hersteller / Vertreiber.</p>
<p><b>Prüfmethoden:</b> Richtlinien für die Prüfung von Desinfektionsverfahren und chemischen Desinfektionsmitteln der DVG</p> <p><b>Wirkungsspektrum:</b> bakterizid und fungizid Zusätzlich für Tierhaltung viruzid, tuberkulozid und antiparasitäre Wirkung.</p>	<p>Eigene Methoden, international und zur Registrierung nicht anerkannt.</p>



Die VAH-Liste gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Hygienische Händewaschung,
- Händedesinfektion (hygienisch und chirurgisch),
- Hautantiseptik (Hautdesinfektion),
- Flächendesinfektion,
- Instrumentendesinfektion (manuell),
- Wäschedesinfektion.

Verfahren zur maschinellen chemo-thermischen Desinfektion von Medizinprodukten (u.a. Instrumente) werden nicht VAH gelistet.

Die Prüfung der Wirksamkeit gegen Viren kann sowohl nach europäischen Testmethoden (EN 14476) oder nach Methoden des DVV (Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten e.V.) und des RKI (Robert Koch-Institut) durchgeführt werden.

Derzeit liegen sowohl auf europäischer Ebene als auch beim DVV/RKI nur Wirksamkeitsprüfungen gegen Viren als Suspensionstests (Phase 2/Stufe 1) vor. Phase 2/Stufe 2-Tests, die die Wirksamkeit auf entsprechenden Flächen oder den Händen nachweisen, sind derzeit noch nicht veröffentlicht.

In der IHO-Viruzidieliste, die kostenlos im Internet unter [www.iho-viruzidie-liste.de](http://www.iho-viruzidie-liste.de) einsehbar ist, sind Ergebnisse von Prüfungen auf viruzide Wirksamkeit sowohl nach europäischer Testmethode EN 14476 als auch nach RKI/DVV-Methode einsehbar. In dieser Liste können die Hersteller von Desinfektionsmitteln eigenverantwortlich die Wirksamkeitsergebnisse ihrer Produkte eintragen.



**Für die Wirksamkeitsprüfungen von Desinfektionsmitteln im humanmedizinischen Bereich werden sowohl europäische Testmethoden als auch Methoden der DGHM angewendet. Die Prüfung von Produkten nach Methoden der DGHM und damit verbundene Listung in der VAH-Liste sind für Produkte zur manuellen Anwendung sowie für die Anwendung auf Haut, Händen und Wäsche möglich.**

**Die Methoden nach EN 14885 ermöglichen den Wirksamkeitsnachweis für die Bereiche Hände-, Flächen- und Instrumentendesinfektion und ermöglichen auch den Wirksamkeitsnachweis für chemo-thermische Desinfektionsverfahren.**

**Die Wirksamkeitsprüfungen gegen Viren basieren derzeit sowohl auf europäischer als auch auf deutscher Ebene lediglich auf Suspensions-tests. Praxisnahe Keimträgertests sind noch nicht verfügbar.**

## Die IHO-Viruzidieliste

Die IHO-Viruzidieliste ist eine Zusammenstellung der viruswirksamen Desinfektionsmittel im Gesundheitswesen für die Anwendungsbereiche Händedesinfektion, Flächendesinfektion, manuelle und maschinelle Instrumentendesinfektion.

In allen öffentlichen und für die Gesundheit sensiblen Bereichen – vom Krankenhaus, Arztpraxen, Einrichtungen zur stationären und ambulanten Pflege und über die Schule bis zum Kindergarten – besteht eine große Verantwortung zur Erhaltung eines hohen Hygienestandards. Um den Anwender von Desinfektionsmitteln in diesen Aufgaben zu unterstützen und eine Hilfestellung an die Hand zu geben, haben die im IHO organisierten Desinfektionsmittelhersteller und -vertreiber die IHO-Viruzidieliste entwickelt.

Mit dieser Liste erhält der Anwender einen Überblick über die auf Viruswirksamkeit geprüften Produkte einschließlich der zugehörigen Einsatzkonzentrationen und Einwirkzeiten. Die Hersteller von Desinfektionsmitteln geben dem Anwender Sicherheit, dass die gewünschte Wirksamkeit gegen Viren erreicht wird. Außerdem trägt die Liste dem Bedarf der professionellen Anwender nach Transparenz und Hilfestellung bei der Produktauswahl Rechnung.

Die IHO-Viruzidieliste basiert auf wissenschaftlich fundierten Daten gemäß akzeptierten Normen und Richtlinien. Verbindlich für die gelisteten Desinfektionsmittel sind die geltenden DIN EN-Normen und DVV-RKI-Methoden für die Wirksamkeitsprüfung. Damit stellen die Hersteller sicher, dass die Desinfektionsmittel stets auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und der Technik sind. Diese Liste wird in Verantwortung der Hersteller/Vertreiber von Desinfektionsmitteln immer aktuell gehalten.

Die IHO-Viruzidieliste ergänzt die bereits bestehende Liste zur Routinedesinfektion (z.B. VAH) und die Liste von Desinfektionsverfahren des Robert-Koch-Institutes (RKI), die nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) im Seuchenfall auf behördliche Anordnung angewendet wird.





## Quellenangaben, weiterführende Informationen und Literatur

DVG-Liste für Tierhaltung:

Kostenfrei im Internet verfügbar über:

<http://www.dvg.net> (Startseite - Desinfektion)

DVG-Liste für den Lebensmittelbereich:

Kostenfrei im Internet verfügbar über:

<http://www.dvg.net> (Startseite - Desinfektion)

Liste der Desinfektionsmittel mit Zertifikat des DVV Desinfektionsmittelausschusses:

Kostenfrei im Internet verfügbar über:

<http://www.dvv-ev.de/1fachausschuesse/Virusdesinfektion/Virusdesinfektion.html>

IHO-Desinfektionsmittelliste für Tierhaltung, Lebensmittelherstellung, Lebensmittelbe- und -verarbeitung, Speisenzubereitung und andere institutionelle Bereiche.

Kostenfrei im Internet verfügbar unter:

<http://iho-desinfektionsmittelliste.de>

IHO-Viruzidieliste:

Kostenfrei im Internet verfügbar über: <http://iho-viruzidie-liste.de>

RKI-Liste:

Kostenfrei im Internet verfügbar über:

<http://www.rki.de> ( Startseite - Infektionsschutz - Krankenhaushygiene - Desinfektion)

VAH-Liste: Zu beziehen über: <http://www.vah-online.de/>

Weitere Informationen in der Schrift „Basiswissen Desinfektion“

### Autoren:

IHO Projektgruppe  
Öffentliches Gesundheitswesen

### Fabian Böhlke

Schülke & Mayr GmbH

### Silke Carlsson

Merz Hygiene GmbH

### Dr. Heiko Faubel

IHO

### Anett Hartmann

Bode-Chemie GmbH

### Barbara Heidrich

IHO

### Manuela Plickat-Kaiser

B. Braun Melsungen AG

### Verona Schmidt

Chem. Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co KG

### Dr. Silvia Schreiber

Dr. Schumacher GmbH

### Dr. Jürgen Schwemmer

Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH

### Carla von Gosen

Schülke & Mayr GmbH

### Bildquellen:

istockphoto | WID Münster | Healthwise  
Mitgliedsfirmen IHO

### Gestaltung und Herstellung:

brönnner medien-gestalterei

# IHO

INDUSTRIEVERBAND  
HYGIENE UND  
OBERFLÄCHENSCHUTZ

FÜR INDUSTRIELLE UND  
INSTITUTIONELLE  
ANWENDUNG E.V.



Im IHO - Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung e.V. sind die Hersteller von professionellen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln organisiert.

Der Verband repräsentiert seit 1992 überwiegend kleine und mittelständische Unternehmen einer Branche, die durch ihre Leistungen im Bereich der Reinigung, Desinfektion und Pflege in professionellen Anwendungen eine hohe Bedeutung für die Gesellschaft hat, beispielsweise im Verbraucherschutz.

Die Produkte und Dienstleistungen der Mitgliedsfirmen werden in den unterschiedlichsten Bereichen zur Sicherung der Hygiene, zur Pflege und zum Schutz von Mensch, Tier sowie Anlagewerten eingesetzt.

Mit seinem gebündelten Fachwissen ist der Verband der kompetente Ansprechpartner für Fachöffentlichkeit, Wirtschaft, Behörden, Politik etc.

Informieren Sie sich über die vielfältigen weiteren Aufgaben und Tätigkeitsfelder unseres Verbandes unter [www.iho.de](http://www.iho.de).

Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt / Main  
Tel: 0 69 / 25 56 -12 46  
Fax: 0 69 / 25 56 -12 54  
E-Mail: [iho@iho.de](mailto:iho@iho.de)  
[www.iho.de](http://www.iho.de)